Vorwort

Mit dem vorliegenden Buch zum Thema Lagedarstellung sollen zwei Ziele erreicht werden. Zum einen soll gezeigt werden, dass Lagedarstellung nicht nur in der Stabsarbeit Anwendung findet, sondern in allen Führungsstufen eine Hilfe sein kann. Zum anderen soll es einen breiten Überblick geben über das Thema Lagedarstellung, aber auch Erläuterung an den Stellen, an denen es keine klare Regelung gibt oder auch nur wenig Literatur vorliegt, um offene Fragen des Anwenders zu klären.

Der Schwerpunkt liegt natürlich im Bereich der Stabsarbeit. Daher orientiert sich die Gliederung des Buches auch an den Aufgaben des S2 nach FwDV 100. Viele Ausführungen finden jedoch auch in den Führungsstufen B und C Anwendung.

Ziel der Ausbildung im Bereich der Gefahrenabwehr ist der Kompetenzaufbau. Also die Fähigkeit, Herausforderungen in der Einsatzpraxis selbst zu bewältigen und effektiv handeln zu können. Wissen (ein Buch lesen) und Qualifikation (Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ erfolgreich absolviert) sind aber keine Kompetenzen. Sie bilden lediglich die notwendige Voraussetzung für den Kompetenzaufbau.

Es gibt es nur einen Weg, die Kompetenz zu erlangen – und der ist anstrengend. Man muss es selber machen. So häufig es geht, in möglichst verschiedenen Situationen. Die Empfehlung ist daher, bei nächster Gelegenheit, sei es bei einer Übung oder auch einem kleineren Einsatz, das Gelesene anzuwenden und weiter zu verinnerlichen. Auch nach einem Einsatz kann es hilfreich sein, sich die Lage selbst mit Hilfe der taktischen Zeichen darzustellen und den Einsatz für sich oder auch mit anderen Führungskräften zu evaluieren. Zum einen gewinnt man dabei Erkenntnisse aus dem Einsatz selbst und zum anderen trainiert man die Anwendung von taktischen Zeichen zur Lagedarstellung.

Wie bei jedem Buch ist es ein langer Weg gewesen. Viele Personen haben indirekt dazu beigetragen, mit Ideen und Rückmeldungen in zahlreichen Diskussionen, Übungen und Einsatznachbesprechungen.

Ein besonderer Dank gilt den Kollegen am Central Saint Martins College of Art and Design in London, speziell Alexander Goller, für die Einladungen zu den Workshops und den neuen Denkansätzen zur Gestaltung von Räumen für die Stabsarbeit.

Das Buch trägt hoffentlich dazu bei, die Lagedarstellung zu verbessern, um damit einen Beitrag zur erfolgreichen Einsatzbewältigung zu leisten.

Recklinghausen und Kerpen, Mai 2021
Martina Rehbein und Dr. Bernhard Horst

Vorwort zur zweiten Auflage

Nach nur knapp einem Jahr wird nun die zweite Auflage gedruckt. Wir freuen uns über die große Nachfrage und die vielen positiven Rückmeldungen. In der neuen Auflage haben wir folgende Inhalte erweitert bzw. überarbeitet:

Die Starkregenlage *Bernd* hat erstmalig in Deutschland den Nutzen von Satellitenbildern zur Lagefeststellung in größerem Umfang gezeigt. Wir haben den Abschnitt 2.1.9 mit einigen praktischen Beispielen aus der Lage ergänzt.

Auch durch Satellitenbilder und Luftaufnahmen können nicht alle Schäden und Folgen erfasst werden. Die Ausmaße der Lage haben gezeigt, dass zur Lagefeststellung Werkzeuge wie ein Rapid-Needs-Assessment notwendig sind, die bisher nur im internationalen Einsatz Anwendung finden.

In der ersten Auflage haben wir im Bereich der Prognose die Simulation zum Ausbreitungsgeschehen im Rahmen der Covid-19-Lage erläutert. Ein Jahr später bietet sich jetzt die Möglichkeit des Vergleiches von Prognose und tatsächlichem Verlauf.

Mit zunehmender Digitalisierung stehen auch immer mehr Daten in 3D zur Verfügung. Aktuell finden diese nur langsam Einzug in den abwehrenden Bereich der Gefahrenabwehr.

Wir wünschen auch mit der zweiten Auflage eine spannende Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen und Hinweise jeder Art.

Recklinghausen und Kerpen, März 2022

Martina Rehbein und Bernhard Horst

Die Autoren

Dr. rer. sec. Bernhard Horst (Jahrgang 1975)

Seit 1989 aktives Mitglied Freiwillige Feuerwehr; seit 1996 beruflich im Bereich Feuerwehr tätig in verschiedenen Verwendungen, u.a. als Lehrkraft Landesfeuerwehrschule, Leiter Leitstelle, B und C-Dienst, Dozent im Bereich Stabsausbildung; Studium im Bereich Rettungsingenieurwesen, Disaster Management und Promotion zur Leistungsfähigkeit öffentlicher Feuerwehren. 2019 Geprüfter Sachverständiger für abwehrenden Brandschutz

Martina Rehbein (Jahrgang 1965)

Seit 2001 Geschäftsführerin der Firma KOBRA GmbH Produktentwicklung und Vertrieb von FÜSYS, Führungsmittel mit System. Aufbau der Lernplattform FüPlan für die taktische Fortbildung von Führungskräften der Feuerwehr.